

# Energienstadt-Bericht

*Audit Gemeinde Dagmersellen*

## Kapitel 2: Antrag zur erstmaligen Erteilung des Labels Energienstadt

Erstellt am: 04.02.2015

Die Gemeinde

### Dagmersellen

vertreten durch Gemeinderat

Martin Luternauer

beantragt durch

Trägerverein Energienstadt  
die erstmalige Erteilung des Labels Energienstadt®

#### Gemeindevertreter

Vorname Name	Martin Luternauer
Funktion	Gemeinderat
Anschrift	Postfach 28, 6252 Dagmersellen
Telefon / Fax	041 748 52 52
e-mail:	Martin.Luternauer@dagmersellen.ch

#### Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Daniel Pfister
Funktion	Leiter Bauamt
Anschrift	Postfach 28, 6252 Dagmersellen
Telefon / Fax	041 748 52 69
e-mail:	Daniel.Pfister@dagmersellen.ch

#### Weitere Informationen auf der Internet-Seite der Gemeinde

[www.dagmersellen.ch](http://www.dagmersellen.ch)

### Energienstadt-Beraterin

Vorname Name            Barbara Irniger  
 Funktion                 Energienstadt-Beraterin  
 Anschrift                e4plus, Kirchrainweg 4a, 6010 Kriens  
 Telefon / Fax            041 329 16 40  
 e-mail:                    barbara.irniger@e4plus.ch

### Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)            443    Pt.  
 Für das Label Energienstadt® notwendige Punkte (50%)                222    Pt.  
 Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte nach Audit)                **233.3 Pt.**    **53 %**

### Entwicklung der Gemeinde als Energienstadt

Jahr	Status	Möglich	Effektiv	In Prozent	Version Management Tool	Version Bewertungshilfe
2014	Zertifizierungsaudit	443 Pt	222 Pt	53 %	eea 2012	Eea 2013

### **Claim der Energiestadt**

Der von der Gemeinde gewünschte Claim (entsprechend dem Manual Logo Energiestadt) ist:  
„mitten drin“

### **Begründung für die Bewertung**

**Energiepolitische Zielvorgaben** (qualitativ und quantitativ, entsprechend Leitbild, Legislaturzielen, Energiekonzept...)

Für die Gemeinde Dagmersellen besteht ein Leitbild, das auf Grund der Ortsplanungsrevision 2009 erstellt wurde. Dies mit Unterstützung einer Arbeitsgruppe (Beteiligung aus Bevölkerung, Erarbeitung s. Beilage, Genehmigung durch Bevölkerung), es wurde neu angepasst bei der Fusion mit Buchs und Uffikon. Das Leitbild macht Aussagen zum Thema Raumplanung und Nachhaltigkeit sowie Verkehr und nachhaltige Wirtschaft. Es besteht ein Konzept zur Verwertung von Grünut in einer Biogasanlage und es werden der Bevölkerung laufend Informationen zur Abfalltrennung und –sammlung zur Verfügung gestellt.

Ein Verkehrsrichtplan ist vorhanden: Darin sind folgende Themen inkl. Massnahmen mit Dringlichkeit (Aktivitätenprogramm) festgehalten:

- gesamte Mobilität
- Fuss- und Radverkehr, Schulwegsicherheit
- Temporeduktionszonen über das gesamte Gemeindegebiet

Der Entscheid für gesamtheitliche Abklärung Wärmeversorgung über das Gemeindegebiet ist erfolgt, ein Auftrag wurde erteilt.

Fernwärme: Sonnmatte, Kessi, Kirchgemeinde und Gemeindeverwaltung sind an Fernwärme angeschlossen.

Eiche (Alterszentrum, in Besitz der Gemeinde) hat eigene Fernwärme.

Prioritätsgebiete für die Fernwärmenutzung sind festgelegt, es besteht keine Anschlusspflicht.

**Wichtigste Aktivitäten der nächsten Jahre** (Highlights aus dem energiepolitischen Aktivitätenprogramm)

Bei einer Revision des BZR sollen Sonderaufgaben für Gestaltungspläne geprüft werden. (Erhöhte Anforderungen im Bereich Energie, Anpassung Ausnutzungsziffer).

Beim Alterszentrum Eich wird eine PV-Anlage installiert. Es wird von der Gemeinde abgeklärt, ob es in Zukunft möglich ist, den Schulbus (Elektrofahrzeug) mit dem von der Anlage produzierten Strom zu betreiben.

Die Gemeinde klärt ab, ob die Anschaffung von Elektrovelos für die Gemeindeverwaltung möglich ist.

In der Gemeinde wird in einem ersten Schritt die Parkplatzbewirtschaftung beim Schulhaus eingeführt, eine flächendeckende Bewirtschaftung ist vorgesehen. Mit der Sanierung werden gedeckte Veloabstellplätze erstellt und die Durchfahrt im Schulareal wird für den MIV gesperrt.

Im Januar 2015 wird die Natur- und Umweltkommission ergänzt und neu strukturiert. Das Thema Energie hat dabei einen wichtigen Stellenwert.

Die Bevölkerung wird weiterhin im Dagmerseller Info über die Themen Energie und Mobilität informiert.

Im Bereich Elektrizität wird laufend die Beteiligung der Gemeinde an Projekten der Energiegenossenschaft Santenberg geprüft.